

BEKANNTMACHUNG DER STADT MÜNCHBERG

Die Stadt Münchberg hat mit Beschluss des Bauausschusses vom 25.07.2023 für nachstehende Grundstücksflächen gemäß Art. 8 BayStrWG die **Einziehung** beschlossen:

1. Bezeichnung: **Weg-Nr. 211, Vom Käsbach zur Loh**
Fl.Nr.: 168 u. 169/Teilfläche, Gem. Mechlenreuth
Anfang: Abzweigung bei Fl.Nr. 205 (Weg zum Umspannwerk)
Ende: Käsbach
Länge: 0,530 km

2. Bezeichnung: **Weg-Nr. 210, In der Loh**
Fl.Nr. 163, Gem. Mechlenreuth
Anfang Baugebiet in der Loh bei Fl.Nr. 152
Ende: Einmündung in Weg Fl.Nr. 169
Länge: 0,150 km

Die Stadt Münchberg hat mit Beschluss des Bauausschusses vom 25.07.2023 nachstehende Grundstücksflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu **Ortstraßen** gewidmet:

3. Bezeichnung: **Granitweg**
Fl.Nr. 162/90/Tfl., 206/1, 162/88, 162/93/Tfl. u. 162/96/Tfl., Gem. Mechlenreuth
Anfang: Einmündung in die B 289
Ende: a) Übergang in öFuWW Nr. 215 bei Station Stadtwerke (Poller)
b) Übergang in öFuWW Nr. 215 bei nördlicher Spitze Fl.Nr. 162/84 (Poller)
Länge: 0,578 km

4. Bezeichnung: **Schieferweg**
Fl.Nr. 162/87, Gem. Mechlenreuth
Anfang: Abzweigung vom Gneisweg im Norden
Ende: Einmündung in Gneisweg im Süden
Länge: 0,374 km

5. Bezeichnung: **Gneisweg**
Fl.Nr. 162/86, Gem. Mechlenreuth
Anfang: Abzweigung vom Granitweg bei Fl.Nr. 162/90
Ende: a) Einmündung in Granitweg bei Fl.Nr. 162/88
b) Wendehammer bei Tiny-Häuser
Länge: 0,594 km

Die Stadt Münchberg hat mit Beschluss des Bauausschusses vom 25.07.2023 nachstehende Grundstücksflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu **beschränkt öffentlichen Wegen** gewidmet:

6. Bezeichnung: **Weg vom Ötzelsteich ins Neubaugebiet Mechlenreuth**
Fl.Nr.: 821/10/Tfl. Gem. Münchberg, Fl.Nr. 166/Tfl, 165/1, 143/13/Tfl., 162/90/Tfl. Gem. Mechlenreuth
Anfang: Ende Eibenstraße bei östlicher Grundstücksspitze Fl.Nr. 821/13
Ende: Einmündung in Gneisweg
Länge: 0,259 km
Sonderbaulast: Bundesrepublik Deutschland im Bereich der Brücke über B 289 bei Fl.Nr. 143/13
Widmungsbeschränkung: Geh- und Radweg auf gesamter Länge, vom Anfang bis ca. km 0,042 (landwirtschaftliche Wiesenzufahrten links und rechts) ist landwirtschaftlicher Verkehr frei.

7. Bezeichnung: **Weg im Westen des Neubaugebietes Mechlenreuth**
Fl.Nr.: 143/14/Tfl. und 162/Tfl., Gem. Mechlenreuth
Anfang: Abzweigung vom Gneisweg im Norden
Ende: Einmündung in Gneisweg im Süden
Länge: 0,377 km
Widmungsbeschränkung: nur Geh- und Radweg

8. Bezeichnung: **Weg vom „Quartiersplatz“ zum Eschenweg**
Fl.Nr.: 162/77, 162/56, 162/Tfl. u. 157/13, Gem. Mechlenreuth
Anfang: Fußweg Granitweg, Fl.Nr. 162/88/Tfl.
Ende: Einmündung in Eschenweg, Fl.Nr. 157/3
Länge: 0,162 km
Widmungsbeschränkung: nur Gehweg vom Anfang bis Einmündung in „Weg im Westen des Neubaugebietes Mechlenreuth“, ab diesem Weg bis Eschenweg: Geh- und Radweg (0,033 km)

9. Bezeichnung: **Weg von Sparnecker Straße ins Neubaugebiet Mechlenreuth**
Fl.Nr.: 143/12, 162/90/Tfl. u. 143/14/Tfl., Gem. Mechlenreuth
Anfang: Sparnecker Straße kurz vor Kreisverkehr
Ende: Einmündung in „Weg im Westen des Neubaugebietes Mechlenreuth“
Länge: 0,352 km
Widmungsbeschränkung: Geh- und Radweg, landwirtschaftlicher Verkehr frei vom Anfang bis ca. km 0,280 km (Ende landwirtschaftliche Fläche vor Regenrückhaltebecken)

Straßenbaulastträger bei den Widmungen Nr. 3 – 9 ist jeweils die Stadt Münchberg, bis auf die Sonderbaulast bei Widmung Nr. 6. Die Widmungen werden mit der Verkehrsübergabe und Rechtskraft der Verfügungen wirksam.



Ein Übersichtslageplan ist dieser Bekanntmachung beigelegt.

Die entsprechenden Unterlagen und Lagepläne können im Rathaus, Ludwigstraße 15, 1. Stock, Zimmer-Nr. 18 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Telefonische Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefon-Nummer 09251/874-302.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth (Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth oder Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth) schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Münchberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Straßen- und Wegerechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diese Verfügungen Widerspruch einzulegen. Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Münchberg, den 29.08.2023
Stadt Münchberg

i. V. gez.

Max Petzold
Zweiter Bürgermeister



